

Beantwortung von Anregungen und Vorschlägen zur Ortsratssitzung des  
Orsrates Epe vom 04.09.2012

**1. Zu TOP 8 Weiterentwicklung von Siedlungsgebieten**

OBM Kieseckamp erläutert ausführlich die derzeitige Bauplatzsituation in Epe und Malgarten.

Der Ortsrat gibt, unter der Prämisse der Sicherung des Schulstandortes, der Verwaltung den Auftrag:

- die B-Pläne Nr. 58, Nr. 1, Nr. 63 und Nr. 30 im Hinblick auf die Vergrößerung der überbaubaren Bereiche und der Möglichkeit der Hintergrundbebauung zu überarbeiten
- in den F-Plan „Im Blauen Esch“ das obenliegende landwirtschaftliche Grundstück zum Zweck einer späteren Bebauung aufzunehmen
- die geschlossene Bebauung des Vördener Damms vom Kreisel Böhrener Esch bis zur Einmündung Oberortstraße zu ermöglichen
- die Möglichkeit eines neuen Siedlungsgebietes im Bereich des Ortseinganges Malgarten (zwischen Malgartener Straße und Sögelter Allee) mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke abzuklären.

Die Pläne und Ergebnisse sollen dem Ortsrat in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden.

ORM Matzat fragt an, ob die Stadt Bramsche bereits planerische Konzepte zur privaten energetischen Gebäudesanierung entwickelt habe. Sollte es Konzepte geben, bittet er darum, auch diese in der nächsten Ortsratssitzung vorzustellen.

Antwort FB 4 (Herr Tangemann):

Seitens des FB 4 wird es in der OR-Sitzung eine Information zu o.g. TOP geben.

**2. Zu TOP 9 Beantwortung von Anfragen**

Zu Top 9.1 der Sitzung vom 08.05.2012 merkt ORM Boender an, dass zwar das Brückengeländer am Hof Niemann instand gesetzt wurde, das Geländer am Hof Krelage aber weiterhin abgängig sei. Mittlerweile liege ein erhöhter Handlungsbedarf vor. Auch die Brücken am Nowotnydenkmal und am Lindenweg am Hof Krelage bedürfen dringend einer Überprüfung.

Antwort FB 4 (Herr Tangemann):

Die Brückengeländer werden erneuert. (Stand: November 2012)

### 3. Zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

#### TOP 10.1

ORM Boender weist darauf hin, dass auf dem Vördener Damm in Richtung Autobahn, nach der Brücke, ein Betonklotz auf der Fahrbahn liegen würde. Ein Radfahrer habe sich bereits verletzt. Zur Sicherung der Verkehrssicherheit sollte der Betonklotz vom Betriebshof entfernt werden.

Antwort FB 4 (Herr Klare):

Der Betonklotz wird kurzfristig entsorgt. (Stand: Januar 2013)

#### TOP 10.2

ORM Stuckenberg fragt an, ob die Verkehrsschau in Malgarten bereits stattgefunden habe. OBM Kieseckamp erklärt dazu, dass es unverständlich sei, dass Ortseingangsschilder im Bereich der Malgartener Straße in Höhe der Realschule, in Höhe des Hofes Nannemann als auch am Böhrener Esch vor dem Kreisel Vördener Damm/Schleptruper Straße/Böhrener Esch aufgestellt worden seien, obwohl dort keine bzw. keine beidseitige Bebauung bestehen würde. Der Ortsrat wünscht eine Erklärung der Verwaltung warum in Malgarten die Versetzung des Ortseingangsschildes mit der Begründung, dass dort keine beidseitige Bebauung vorliege, versagt wurde, während an anderer Stelle, wie gerade dargelegt, Schilder aufgestellt worden seien.

Antwort FB 2 (Herr Plewa):

Siehe TOP 10.3

#### TOP 10.3

OBM Kieseckamp merkt dazu weiterhin an, dass die Ortseingangsschilder in Höhe der Realschule an der Malgartener Straße, als auch am Böhrener Esch vor dem Kreisel Vördener Damm/Schleptruper Straße/Böhrener Esch den Ortseingang Bramsches aufweisen würden, obwohl es sich in beiden Fällen um den Ortseingang Epe handle. Auch hierzu wünscht der Ortsrat eine Erklärung der Verwaltung

OBM Kieseckamp erklärt sich, zur Beschleunigung des Verfahrens, bereit, in einem Gespräch mit dem Ersten Stadtrat Herrn Willems und dem zuständigen Sachbearbeiter des Fachbereiches Ordnungswesen und Bürgerservice die Sachverhalte zu diskutieren und eine Klärung herbeizuführen.

Antwort FB 2 (Herr Plewa):

Es hat inzwischen eine Besprechung mit Herrn Kieseckamp, Herrn Willems und Herrn Plewa stattgefunden, in welcher die Fragen ausführlich erörtert worden sind. Der Ortsbürgermeister wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

#### **TOP 10.4**

OBM Kieseckamp weist auf ein erhöhtes Gefahrenpotenzial im Kreuzungsbereich Am Zuschlag/Bührener Weg hin. Es bestehe dort ein erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnell fahrende Fahrzeuge, so dass ein Hinweisschild „gefährliche Kreuzung“ aufgestellt oder eine anderweitige Verkehrsregelung getroffen werden sollte.

Antwort FB 2 (Herr Plewa):

Siehe TOP 10.3

#### **TOP 10.5**

Gleiches gelte für die Kreuzung Kieseckamp Allee/Oberortstraße, hier sollte über die Aufstellung eines Hinweisschildes „gefährliche Kreuzung“ in Höhe des Heuerhauses an der Oberortstraße nachgedacht werden.

Antwort FB 2 (Herr Plewa):

Siehe TOP 10.3

#### **TOP 10.6**

ORM Greve teilt mit, dass der Fußweg an der Sögelner Allee von der Einmündung der Malgartener Straße bis zur Hasebrücke stark verkrautet sei. Auch das Holzrondell bedarf erheblicher Pflege.

Antwort FB 4 (Herr Klare):

Der Fußweg wird, soweit die Stadt Anlieger der Fläche ist, im Frühjahr gereinigt. Anderenfalls ist der Anlieger selbst für die Reinigung zuständig. Das Holzrondell wird ebenfalls im Frühjahr gereinigt.

#### **TOP 10.7**

Des Weiteren teilt ORM Greve mit, dass die Windfedern am Buswartehäuschen erneuert werden müssten.

Antwort FB 4 (Frau Wille):

Die Arbeiten werden im Frühjahr erledigt.